

Tochter eines Krypto-Bosses entkommt Entführungsversuch in Paris

In einem gewaltsamen Entführungsversuch in Paris wurde die Tochter eines Krypto-Bosses angegriffen. Dies ist der jüngste Vorfall in einer Serie von Attacken auf Kryptowährungsfiguren in Frankreich.



Bewaffnete Angreifer haben versucht, die Tochter und den Enkel eines französischen **Krypto-Boss** in Paris zu entführen. Die Polizei berichtete von einem dreisten Übergriff am Taglicht, der auf Video festgehalten wurde.

Angriff in Paris

Der Überfall am Dienstagmorgen im 11. Arrondissement von Paris ist der jüngste in einer Reihe von gewaltsamen Vorfällen, die sich gegen Persönlichkeiten der florierenden Krypto-Industrie in Frankreich richten. Vier maskierte Männer griffen die Tochter, ihren Partner und deren Kind an, wie die Nachrichtenagentur Agence France-Presse (AFP) aus Polizeikreisen erfuhr.

Ersthelfer und Zeugen

Auf Videoaufnahmen ist zu sehen, wie drei maskierte Männer aus einem weißen Lieferwagen springen. Die Frau und ihr Partner wehren sich gegen die Angreifer, während laute Schreie um Hilfe erschallen. Ein Zeuge berichtete BFMTV, dass die Angreifer versucht hätten, „eine junge Frau mit Gewalt“ in das wartende Fahrzeug zu ziehen.

Die Frau konnte einer der maskierten Männer die Waffe entwenden und sie auf die Straße werfen. Die später sichergestellte Waffe stellte sich als gefälscht heraus, wie BFMTV berichtete. Die Schreie zogen die Aufmerksamkeit von Passanten auf sich, darunter ein Mann, der mit einem Feuerlöscher intervenierte.

Flucht der Angreifer

„Ich sah Passanten, die riefen, sie sollten aufhören. Ein Mann ging mit einem Feuerlöscher auf die Straße, um diese Personen zum Gehen zu bringen“, erzählte ein Zeuge dem französischen Sender BFMTV. Letztendlich gaben die Angreifer auf, sprangen zurück in ihren Lieferwagen, während der vierte Verdächtige –

der Fahrer – flüchtete.

Opfer und medizinische Versorgung

Eine weitere Zeugin berichtete BFMTV: „Ich ging auf die Straße und sah diesen Mann, der blutend mit einer Pistole neben sich auf dem Boden lag.“ Nach dem Übergriff wurden die Opfer von Passanten unterstützt. Alle drei erlitten leichte Verletzungen und wurden im Krankenhaus behandelt. Die Frau, die laut Berichten fünf Monate schwanger war, wurde wegen Schocks behandelt, während das Gesicht ihres Partners mit Blut bedeckt war.

Hintergründe und Ermittlungen

Die Frau auf den Aufnahmen ist die Tochter des CEOs und Mitbegründers von Paymium, einer französischen Kryptowährungsbörse, wie AFP berichtete. Bisher wurden im Zusammenhang mit dem Vorfall keine Festnahmen vorgenommen. Die Pariser Staatsanwaltschaft teilte CNN mit, dass sie ein Verfahren wegen versuchter Festnahme, Entführung, räuberischer Erpressung durch eine organisierte Gang sowie wegen schwerer Gewalt und Teilnahme an einer kriminellen Vereinigung eingeleitet hat.

Ein besorgniserregender Trend

Der Angriff am Dienstag folgt auf die Entführungen anderer Krypto-Persönlichkeiten in Frankreich. Im Januar wurde David Balland, Mitgründer des französischen Krypto-Unternehmens Ledger, die Hand verstümmelt, nachdem er und seine Frau aus ihrem Zuhause in Zentralfrankreich entführt worden waren. Sie wurden nach einer Polizeirazzia befreit. Teilen des von den Entführern geforderten Lösegelds wurden Berichten zufolge gezahlt.

Ratschläge zur Sicherheit

Frankreichs Innenminister Bruno Retailleau kündigte für Mittwoch ein Treffen mit Krypto-Unternehmern an, um über Sicherheitsmaßnahmen angesichts der Serie von Übergriffen zu diskutieren, berichtete AFP.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)